

AB 4

Die Überlebenden des Konzentrationslagers Hailfingen/Tailfingen haben von ihren Erlebnissen berichtet.

Lies ihre Aussagen und vergleiche diese mit Euren Fortsetzungen der Geschichte „Mein Freund Abram“.

"Wir Häftlinge wurden in einer Kolonne zur Arbeit geführt. Dabei kamen wir bei einem Graben vorbei, in welchem Futterrüben lagen. Der Häftling lief aus der Reihe heraus und nahm sich eine Rübe."
(Wolf Gimpel)

"Es waren Rüben zur Verpflegung für das Lager Hailfingen/Tailfingen angekommen; sie waren schon abgeladen worden und sollten nun winterfest mit Stroh zugedeckt werden. Ein Häftling nahm eine Rübe an sich und wollte sie für sich verstecken."
(Sander Piasek)

"Wenn wir morgens zu dem Steinbruch marschierten, waren da am Wegrand Apfelbäume. Einer las einen Apfel auf..."
(Morris Pelcman)

„Eines Tages sind wir von der Arbeit zurückgekommen. Das Kommando war etwa 60 Mann stark. Am Weg neben der Straße standen Apfelbäume. Ein Gefangener sah einen Apfel liegen. Diesen Apfel wollte er aufheben und sprang aus der Kolonne."
(Ajzyk Bajnermann)

Alle Zeitzeugenaussagen finden sich unter: <http://www.gaeubote.de>